

# Stadt Heidelberg

Drucksache:  
0038/2013/IV

Datum:  
06.03.2013

Federführung:  
Dezernat II, Amt für Verkehrsmanagement

Beteiligung:

Betreff:

**Neue Tarife des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar**

## Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss	20.03.2013	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	10.04.2013	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Gemeinderat	23.04.2013	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

**Zusammenfassung der Information:**

*Die Mitglieder des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses, des Haupt- und Finanzausschusses sowie des Gemeinderates nehmen die Informationen der URN GmbH zum Thema „Neue VRN Tarife“ zur Kenntnis.*

## **Begründung:**

### **1. Tarife im URN – Beschlüsse in 2012**

Der Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Neckar wurde am 28.07.2012 unter dem Tagesordnungspunkt „Bekanntgabe der Tarifentscheidungen der Versammlung der Verbundunternehmen der URN GmbH vom 25.06.2012“ darüber informiert, dass eine Umstellung beim Ticket 24/24-Plus beschlossen wurde.

Das Ticket sollte zum einen auf eine neue Preissystematik, die sogenannte „Mitfahrerlogik“ und zum anderen zu einem Tagesticket umgestaltet werden. Ziel der Verbundunternehmen war es, eine Anpassung an die Tarifsystematik in allen anderen großen Verbänden zu erreichen. Eine solche Anpassung führe zur vom Land Baden-Württemberg seit Jahren gewünschten Vereinheitlichung der Tarifprodukte und –bestimmungen. Aus Sicht der Verbundunternehmen entstehe eine harmonische Preisgestaltung und eine hohe gefühlte Tarifgerechtigkeit. Außerdem würde eine Steigerung der Tarifergiebigkeit erreicht. Die bisherigen Zusatzangebote (Gültigkeit 24 Stunden und Wochenend-/Feiertagsgültigkeit) entsprechen nicht den Standards in anderen Verbänden. Aus diesem Grund erscheine eine solche Umstrukturierung vor dem Hintergrund der möglichen Verbesserung der Erlössituation seitens des URN aus Sicht des URN und des VRN als sinnvoll.

### **2. Antrag 0004/2013/AN**

Die Fraktionsgemeinschaft Grüne/gen.hd, Freien Wähler und FDP-Fraktion haben am 23.01.2013 einen Antrag formuliert, der folgende Fragen zum Thema „Neue VRN Tarife“ beinhaltet mit Schreiben vom 04.03.2013 (siehe Anlage 1) von der URN GmbH beantwortet werden:

1. Welche Auswirkungen hat die Streichung des Ticket 24 plus für die Fahrgäste?
2. Gab es Beschwerden hinsichtlich der Streichung des Ticket 24 plus und wenn ja welche?
3. Wie wird das neue Tarifangebot angenommen?
4. Unter welchen Umständen wäre eine Wiedereinführung des Ticket 24 plus möglich?

## Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: + / - Ziel/e:  
(Codierung) berührt: keine  
Begründung: keine

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:  
keine

gezeichnet

Dr. Eckart Würzner

### Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
A 01	Schreiben der Geschäftsführung URN vom 04.03.2013